Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences**

Band (Jahr): **44 (1987)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen

Symposium «Die Entwicklung der Physiologie im 19. Jahrhundert und die Schweiz»

Am 9. Oktober 1987, anläßlich der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Luzern, veranstaltet die Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften (SGGMN) ein Symposium zum Thema: *Die Entwicklung der Physiologie im 19. Jahrhundert und die Schweiz.* Der Anlaß wird mitorganisiert von der Schweizerischen Gesellschaft für Physiologie (SGP), die ihn auch angeregt hat. Als Hauptreferenten konnten gewonnen werden: Frau Prof. G. Legée, Paris; Prof. P. Cranefield, New York; Prof. N. Mani, Bonn. Aus den Physiologischen und Medizinhistorischen Instituten wurden Kurzreferate in Aussicht gestellt; weitere sind willkommen.

Die Mitglieder der SGGMN und der SPG werden wie üblich zum Symposium und zur Jahresversammlung eingeladen. Andere Interessenten wenden sich bitte an den Sekretär der SGGMN, Prof. Dr. med. Urs Boschung, Medizinhistorisches Institut, Bühlstraße 26, 3012 Bern.

Schweizerische Paracelsus-Gesellschaft

Jahresversammlung 1987 vom 18./19. September 1987 in Basel im Hotel Merian, Rheingasse/Greifengasse 2/4. Es werden Referate gehalten u. a. von:

- Prof. Dr. *Heinz Sucker,* Apotheker, Basel:
  Wie finden wir einen Weg zu einer neuen Pharmazie und Chemie?
- *Peter Marty,* lic. phil., Obernau:
  Glück und Unglück in der Sicht Hohenheims. Ein Stück paracelsischer Lebensphilosophie
- Dr. phil. habil. *Willem F. Daems,* Apotheker, Arlesheim:
  Die Aderlaß-Vorlesung des Paracelsus im Sommer 1527

Informationen durch Herrn *Ernst Schwaller,* Sekretär/Kassier der SPG, Rauracherstraße 34, 4106 Therwil (BL).

Der 18. Internationale Kongreß für Geschichte der Wissenschaften

wird vom 1. bis zum 9. August 1989 in der Bundesrepublik Deutschland stattfinden. Von Dienstag (1. August) bis zum Samstag (5. August) findet der Kongreß im ‹Congress Centrum Hamburg› (CCH) statt. Am Sonntag (6. August) werden die Kongreßteilnehmer nach München reisen, wo der Kongreß im ‹Deutschen Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik› bis Mittwoch (9. August) fortgesetzt wird. Das Thema dieses Kongresses lautet: *Wissenschaft und Staat (Science and Political Order)*

Dieses Thema soll alle Aspekte der Beziehungen zwischen den Naturwissenschaften – hierunter sind stets die Technik und die naturwissenschaftlichen Aspekte der Medizin eingeschlossen – und den verschiedenen staatlichen Ordnungen umfassen. ‹Staat› ist in diesem Zusammenhang in weitestmöglichem Sinn zu verstehen: von den verschiedenen Staats- und Gesellschaftslehren bis hin zu den aktuellen Ausprägungen, die diese in Vergangenheit und Gegenwart in aller Welt gefunden haben.

Julius-Hirschberg-Gesellschaft

Deutschsprachige Vereinigung für Geschichte der Augenheilkunde
(Sitz Wien)

Am 21. September 1986 konstituierte sich unter dem Ehrenvorsitz von W. Münchow († 4. 10. 86) die Julius-Hirschberg-Gesellschaft – deutschsprachige Vereinigung für Geschichte der Augenheilkunde. Gründungsmitglieder sind: H. M. Koelbing (Zürich), H. Remky (München), R. Sachsenweger (Leipzig), H. Slezak (Wien).

Die Julius-Hirschberg-Gesellschaft soll Personen zusammenführen, die sich mit der Geschichte der Augenheilkunde beschäftigen und mit ähnlichen Vereinigungen anderer Sprachräume sowie mit Gesellschaften, Instituten und Museen für Geschichte der Medizin zusammenarbeiten.

Die Julius-Hirschberg-Gesellschaft wird wissenschaftliche Sitzungen abhalten, die dort vorgelegten Beiträge, andere Arbeiten und Literaturbesprechungen veröffentlichen sowie ihre Mitglieder über Aktivitäten verwandter Vereinigungen informieren.

Interessenten werden gebeten, sich an eines der Gründungsmitglieder zu wenden:

- Professor Dr. H. M. Koelbing, Medizinhistorisches Institut der Universität Zürich, Rämistraße 71, CH-8006 Zürich
- Professor Dr. H. Remky, Augenklinik Remky, Arabellapark, Arabellastraße 5/19, 8000 München 81
- Professor Dr. R. Sachsenweger, Heinzelmannweg 12, DDR-7030 Leipzig
- Professor Dr. H. Slezak, 2. Universitäts-Augenklinik, Alserstraße 4, A-1090 Wien

Prof. Dr. med. Loris Premuda

Leiter des medizinhistorischen Instituts in Padua, konnte am 4. 1. 1987 seinen siebzigsten Geburtstag feiern. Er ist ein langjähriges Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für die Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften. Der Vorstand der Gesellschaft und die Redaktion des Gesnerus sprechen ihm ihre herzlichsten Glückwünsche aus.

Dr. Roger Mayer, Genève

médecin-spécialiste FMH en médecine-interne a été nommé Privat-docent pour l'histoire de la médecine à l'Université de Genève.

Prof. Dr. Dr. Heinz Schott

hat einen Ruf auf den Lehrstuhl für Geschichte der Medizin an der Universität Bonn angenommen.

Redaktionsschlüsse für die nächsten Hefte des Gesnerus:

29. August für Heft 3/4 1987, das Ende November erscheint.
27. Februar für Heft 1/2 1988, das anfangs Juni erscheint.